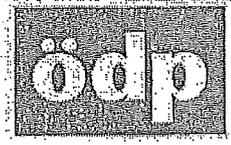


3.2.3

Anlage 1



**DIE GRÜNEN/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 10
für den Stadtbezirk Moosach**

An den Bezirksausschuss 10
z.Hd. des Vorsitzenden
Herr Kuhn

München, den 5. April 2018

Antrag

**Überprüfung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der
nördlichen stadteinwärts gelegenen Verkehrsinsel Dachauerstraße /
Hanauer Straße**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten von baulichen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Passanten auf der stadteinwärts gelegenen Verkehrsinsel Fußgängerampel Dachauer Straße / Hanauerstraße zu überprüfen.

Begründung:

An der Dachauer Straße / Hanauerstraße erfolgten im Rahmen der Haltestellenverlegung der Tram 20/ Hanauerstraße Umbaumaßnahmen an den Fußgängerüberwegen. Der stadteinwärts gelegene nördliche Übergang ist auf der Seite Dachauer Straße (Richtung Hanauer Straße/LIDL) eng dreispurig befahren (Abbiege-Spur Richtung Hanauerstraße, zweispurig Richtung Moosach), auf der anderen Seite grenzt die doppelte Trambahntrasse.

Diese Verkehrsinsel weist eine geringe Tiefe (ca. 1,55 m) auf. Die Aufenthaltsfläche ist kleiner, als es der Sicherheit von Fußgängern, insbesondere mit kleinen Kindern, Kinderwagen oder Fahrrädern mit Fahrradanhängern dient. Besonders bei hoher Verkehrslage und gleichzeitig fahrenden Straßenbahnen können Gefahrensituationen entstehen. Zu bedenken sind auch die steigenden Passantenzahlen durch die zukünftig am LIDL angrenzende Wohnbebauung und die Grundschule Emmy-Noether Straße.

Wir bitten um Aufnahme unseres Antrags zur Prüfung.

Eberhard Ryba (ÖDP), Veronika Kahl (ÖDP), Christine Kalleder (ÖDP), Anja Scholz-Polisky (ÖDP)

**Protokoll des OT UA-Verkehr
vom 20.06.18, Beginn 17.00 Uhr, Ende 17.30 Uhr
Dachauer/Ecke Hanauer Straße**

TOP: Antrag der ÖDP vom 05.04.18, Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Verkehrsinsel Kreuzung Dachauer/Hanauer Straße Ostseite

Die anwesenden Vertreter des UA tragen den Vertretern der SWM Herr. und Herrn ihre Bedenken bzgl. der Verkehrssicherheit der jetzt bestehenden Inseln vor, insbesondere im Hinblick auf die wegen der künftigen Bebauung zu erwartende steigende Frequenz.

Da auf der nördlichen Insel auf Grund der 3 Fahrspuren (Abbiege-Spur Richtung Hanauer Straße, zweispurig Richtung Moosach) in der Tiefe der Verkehrsinsel wenig Spielraum besteht, wird vorgeschlagen, die Insel etwas in die bestehende Grünfläche zu verbreitern, damit dort wenigstens die Aufstellfläche vergrößert wird.

Die südliche Insel hingegen könnte wesentlich vertieft werden, wenn die jetzt bestehende Haltestelle in der Dachauer Straße so bleiben könnte. Durch den Wegfall der Abbiegespur für die Emmy-Noether-Straße bis zur Einbiegung der Straßenbahn, wäre genügend Spielraum vorhanden, um die Insel großzügig zu gestalten.

Da die abbiegende Straßenbahn für Fußgänger dort nicht signalisiert ist, könnten sich die Verkehrsteilnehmer, von der Hanauerstraße, bzw. von der Orpheustrasse kommend, auf dieser südlichen großzügigen Insel für das Überqueren aufstellen.

Der UA bittet die SMW dem BA eine Detailzeichnung vorzulegen, wie unter Beibehaltung der jetzigen Haltestelle Hanauerstraße die Verkehrsinseln auf der gegenüberliegenden Ostseite gestaltet werden könnten.

Frau weist noch darauf hin, dass nach Rücksprache mit der PI 44, in den vergangenen 2 Jahren seit dem Bau der Haltestelle keine Unfälle auf diesem Teilstück der Dachauer Straße zu verzeichnen waren und dies obwohl sich immer wieder die provisorische gelbe Fahrbahnmarkierung gelöst hatte.

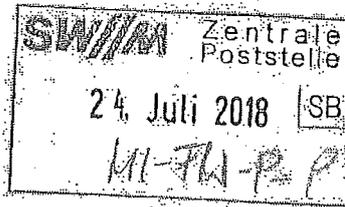
_____, **Protokollführer**

Anlage 2

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Häldenbergerstr. 3,
80997 München
Telefon: 0151/20037250

An die:
Stadtwerke München (SWM)
Projekte Tram - Herr
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 33
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau

19.07.2018

Überprüfung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Verkehrsinsel Dachauer Straße / Hanauer Straße

hier: Antrag der Fraktion die Grünen / ÖDP vom 05.04.2018 und
gemeinsamer Ortstermin am 20.06.2018)

Sehr geehrter Herr

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2018 mit dem Fraktions-Antrag und dem Protokoll über den gemeinsamen Ortstermin am 20.06.2018 (siehe Anlagen) befasst und hat dazu folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Sie werden gebeten, die im Protokoll zusammengefassten Gestaltungsvorschläge wohlwollend zu prüfen.

Bei der Planung soll bitte die künftige Gestaltung der nördlichen und südlichen Verkehrsinsel, der Fahrbahnen der Dachauer Straße und die künftige Wohnbebauung, die für erheblich mehr Fahrgäste sorgen wird, als „Gesamt-Komplex“ betrachtet werden.

Das Kreisverwaltungsreferat, Abt. Verkehrsmanagement und das Baureferat, Abt. Straßenunterhalt erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

II. Abdruck von I. An das

- Kreisverwaltungsreferat - KVR-II / 141

- Baureferat - BAU-T 22-N

Anlagen:

Antrag der Fraktion Die Grünen / ÖDP vom 05.04.2018
Protokoll des Ortstermins am 20.06.2018